



Brandschutz in chemischen Anlagen

- Schadenfälle
- Ermittlung und Bewertung von Anlagenrisiken
- Praxisbeispiele Brandschutz

In Kooperation mit

Vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) als Fortbildung anerkannt

13.11.2025 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Informationen zur Fachtagung

Die Anlagensicherheit von Chemieanlagen weist aufgrund der bestehenden Rechtsanforderungen in Deutschland einen sehr hohen Standard auf. Für den dabei elementaren Brandschutz existieren aber derzeit – anlagen- und prozessbezogen – kaum verbindliche Anforderungen in Form von konkreten Rechtsvorschriften. Daher orientiert sich der vorbeugende Brandschutz in chemischen Prozessanlagen in der Regel an den behördlichen Vorgaben zum Personen- und Umweltschutz sowie den Anforderungen der Feuerwehr bzw. dem Vorhandensein einer Werkfeuerwehr. Die Betrachtung besonderer Risiken im Hinblick auf den Sachwertschutz und den Erhalt der Anlagenverfügbarkeit finden dabei in den behördlichen Brandschutzkonzepten kaum Berücksichtigung. Schadenfälle zeigen jedoch immer wieder, dass der Brandschutz hier, neben dem Schutz von Menschen und Infrastrukturen, insbesondere zum Schutz von Sachwerten und der Verfügbarkeit der Anlagen, weiter verbessert werden kann.

Auch die diesjährige VdS-Fachtagung zum Thema „Brandschutz in chemischen Anlagen“ wird wieder in Kooperation mit der DECHEMA e.V. durchgeführt. Hiermit profitieren die Teilnehmenden von Synergieeffekten und der breiten Expertise aller Vortragenden. Zudem bietet die Tagung viel Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zum Netzwerken.

Informationen zur DECHEMA

Die DECHEMA e.V. ist ein Netzwerk für chemische Technik und Biotechnologie in Deutschland. Sie vertritt als gemeinnützige Fachgesellschaft diese Gebiete in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie fördert den technisch-wissenschaftlichen Austausch von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen, Organisationen und Generationen und bündelt das Know-How von über 5.800 Einzel- und Fördermitgliedern.

Fortbildung

Diese Fachtagung ist geeignet zur Fortbildung von Brandschutzbeauftragten nach den vfdb-Richtlinien 12-09/01 und umfasst 8,4 Unterrichtseinheiten. Sie erfüllt auch die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV und umfasst 6,3 Zeitstunden. Die Anerkennung als Fortbildungslehrgang durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) gilt nur bei Teilnahme an der Präsenzveranstaltung.

Zielgruppen

Diese Fachtagung richtet sich an Sicherheits- und Brandschutzverantwortliche der chemischen Industrie, an Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, Werk- und Berufsfeuerwehren, Brandschutzingenieure und Sachverständige, Sicherheitsexperten der Versicherungswirtschaft sowie an alle Interessierte, die sich mit der Beurteilung von Anlagenrisiken und der Abschätzung möglicher Auswirkungen von Unfällen und Störfällen beschäftigen.

Brandschutz in chemischen Anlagen

Donnerstag, 13.11.2025 in Köln, VdS-Bildungszentrum

09:00 Begrüßung und Tagungseröffnung

Karl Dieter Kemmerich, Riskengineering, Lohmar

09:10 Eine sichere Chemieanlage setzt das Zusammenspiel von Anlagensicherheit, Explosionsschutz, vorbeugendem und abwehrendem Brandschutz voraus

Andreas Sellmeier, BASF SE, Ludwigshafen

09:55 Vorbeugender Brandschutz im Freilager für entzündbare und brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

- Abgrenzung Freilager zu Gebäude
- Grundlegende brandschutztechnische Anforderungen an Freilager
- Übermittlung konkreter brandschutztechnischer Anforderungen an einem Beispiel aus der Praxis (Überdachtes Freilager mit großen Lagermengen an entzündbaren Flüssigkeiten)

Julian Rutecki, DMT GmbH & Co. KG, Dortmund

10:40 Kaffeepause

11:00 Wasserstoff in neuen Anwendungsszenarien – Anpassung von Sicherheits- und Detektionskonzepten

Dr. Dana Meißner, Institut für Sicherheitstechnik/Schiffssicherheit e. V., Warnemünde

11:45 Systematische Ursachenanalyse – Ereignisgrundlagen und auslösende Fehler

Rudolf Kappelmaier, CMK – Compliance Management Kappelmaier, Perach

12:30 Mittagspause

13:30 Löschwasserrückhaltung in der industriellen Praxis

- Rechtlicher Rahmen und Anwendung
- Berechnungsmöglichkeiten
- Umsetzung Löschwasserrückhaltekonzepte

Focko Boomgaarden, Ibis Umwelttechnik GmbH, Riepe

- 14:15** **Das Glas ist immer halbvoll – Lagerung von restentleerten Gebinden**
Joachim Wandt, INBUREX Consulting Gesellschaft für Explosionsschutz und Anlagensicherheit mbH, Hamm
- 14:45** **Und es brennt doch! Sicherheitstechnische Kennzahlen sind keine Naturkonstanten**
Ursachenfindung bei der regelmäßigen Selbstentzündung eines Strahlstaubfilters
Dirk Saschenbrecker, INBUREX Consulting Gesellschaft für Explosionsschutz und Anlagensicherheit mbH, Hamm
- 15:15** **Kaffeepause**
- 15:30** **Update aus der Forschung: Anlagenfehler erkennen – Monitoring mit multimodaler Gas-, Aerosol-, und/oder optischer Sensorik. Mit Beispielen zur Leckageerkennung**
Dr. Jörg Kelleter, GTE Industrieelektronik GmbH, Viersen
- 16:15** **Großschaden in einer Prozessanlage in Marl**
Jochen Fries, Werkfeuerwehr Chemiepark Marl, Marl
- 17:00** **Abschluss, Ausblick und Ende der Fachtagung**

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-chemie



Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Nach Veranstaltungsbeginn wird die Rechnung per E-Mail versendet.

Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

665 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und Tagesverpflegung enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

665 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Gute Fortbildung ist King

Wer gut ausgebildet ist, hat die Nase vorn.

Planen Sie Ihre Weiterbildungen frühzeitig und gezielt! Mit dem Newsletter behalten Sie die Angebote des **VdS-Bildungszentrums** im Blick.



Jetzt anmelden unter
> vds.de/bz-newsletter

VdS- BrandSchutz Tage



FACHMESSE | FACHTAGUNGEN | THEMENFOREN

Anfang Dezember heißt es wieder netzwerken, diskutieren und Informationen tanken – auf den **VdS-BrandSchutzTagen 2025** in der Koelnmesse. Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen und Trends im vorbeugenden baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz und nutzen Sie die zahlreichen Gelegenheiten, sich fachlich auszutauschen. Die VdS-BrandSchutz-Tage bieten die ideale Gelegenheit – mit ihrer beliebten Kombination aus Fachmesse, Themenforen und hochwertigen Fachtagungen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 3. und 4. Dezember wieder persönlich zu begrüßen!



Die VdS-BrandSchutzTage 2025 erwarten Sie mit jeder Menge aktuellem Wissen und einem spannenden Programm rund um den vorbeugenden Brandschutz:

- internationale Fachmesse
- hochkarätige Fachtagungen
- Zukunftsforum Brandschutz
- VdS-BrandSchutzTalk
- Ausstellerforum
- Treffpunkt Bildung und Karriere
- Jobbörse
- Live-Vorfürhungen
- geführte Messerundgänge



Freier Eintritt zur Fachmesse

Alle Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten erhalten pünktlich vor Veranstaltungsbeginn eine **GRATIS-Eintrittskarte** für den Messebesuch. vds.de/bz-newsletter



vds-brandschutztage.de

Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-555
fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz.

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobewertungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter vds.de